

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09296130
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Bornaische Straße 157
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Dölitz * 47/m
<b>Bauwerksname</b>	Obstweinschänke Lindenburg (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; mit Eckladen (ehemals Ausflugsgaststätte), historistische Klinkerfassade, jugendstilige Ornamentik, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Nr. 157 und Nr. 159: 1904 ließ der Gastwirt Paul Mucke durch den Architekten Hermann Fischer das Eckgebäude erbauen, in dem sich die zur Freiherrlich von Friesenschen Gartendirektion Rötha gehörende Obstweinschänke befand. Anstoßend zur Giebnerstraße befand sich der große Biergarten mit Konzertkollonnaden und Kegelbahn. Das benachbarte, ebenfalls Mucke gehörende Wohnhaus war 1896 von Baumeister Richard Hofmann für den Bauunternehmer Hermann Gey gebaut worden.

**Datierung** bez. 1904 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09296130 A**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

